

Freizeitmöglichkeiten

Die Greizer Erzgebirgshütte ist zu jeder Jahreszeit ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Unternehmungen. Wandern, Radfahren, Mountainbiken und Klettern sind herrliche Möglichkeiten, um im Sommer die reizvolle Umgebung und den Naturpark Erzgebirge/Vogtland genauer kennen zu lernen. Im Winter laden gespurte Loipen, Liftanlagen und Rodelhänge dazu ein, sportlich aktiv zu werden. Interessant ist auch ein Ausflug in die nahe Tschechische Republik.

Lohnende Ausflugsziele im Umkreis

- **Wanderung auf den Auersberg (1.018 m)** | Markierter Rundwanderweg mit prächtigem Panorama (Aussichtsturm). Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Wildenthal. Gehzeit: 2 Std.
- **Kletterfelsen Aff (Schwierigkeitsgrad II-VIIIc)** | Etwa 2 km von Wilzschhaus entfernt, an der Straße nach Carlsfeld, Parkplatz auf der linken Seite.
- **Carlsfeld (7 km)** | Kammloipe, Skihang, Talsperre, Hochmoor
- **Eibenstock (9 km)** | Badegärten, Talsperre, Allwetterbobbahn, Skihang, Stickereimuseum.
- **Grünheide (7 km)** | Waldpark, Grünheider Moor
- **Hammerbrücke (8 km)** | Historische Stickereiwerkstatt
- **Jägersgrün (6 km)** | Hochmoor
- **Johanngeorgenstadt (20 km)** | Schaubergwerk, Bergbaulehrpfad, Eisstadion, Skihang, Kammloipe, modernes Kletterzentrum
- **Klingenthal (20 km)** | Neue Vogtland Arena mit Großschanze, Kunsteisbahn, Schaumanufaktur für Akkordeonbau, Musik- und Wintersportmuseum, Tierpark, Sommerrodelbahn, Freibad, Minigolf, Aussichtsturm am Aschberg (936 m)
- **Morgenröthe-Rautenkranz (3 km)** | Freibad, Deutsche Raumfahrtausstellung, Raumfahrttage, Historischer Hochofen der Eisenglockengießerei
- **Mühlleiten (15 km)** | Sommerrodelbahn, Besucherbergwerk, Kammloipe

Weitere Informationen:

www.erzgebirge.de
www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de

Karten

- Topografische Karte 1:25.000, Naturpark Erzgebirge/Vogtland Blatt 1/2 und 3/4, Landesvermessungsamt Sachsen
- KOMPASS-Spezialwanderkarte 1:50.000, Westliches Erzgebirge, Nr. 1025

Die DAV-Sektion Greiz, Sitz Marktredwitz

Die Sektion Greiz wurde 1881 in der thüringischen Stadt Greiz gegründet. Seit 1955 hat die Sektion – bedingt durch die politische Entwicklung im damals geteilten Deutschland – ihren Sitz in der oberfränkischen Stadt Marktredwitz. In dieser Region vollzieht sich heute im Wesentlichen das Sektionsgeschehen, dort sind auch die meisten der über 1.400 Mitglieder ansässig. Seit 1991 ist die Sektion auch wieder in der Gründerstadt Greiz mit einer eigenen Ortsgruppe aktiv vertreten.

Neben der Greizer Erzgebirgshütte verfügt die Sektion Greiz über weitere vereinseigene Einrichtungen:

- die Greizer Hütte, eine Hochgebirgshütte in Österreich, in den Zillertaler Alpen (2.227 m)
- eine künstliche Kletterwand in Marktredwitz
- einen mobilen Kletterturm (Ortsgruppe Greiz)

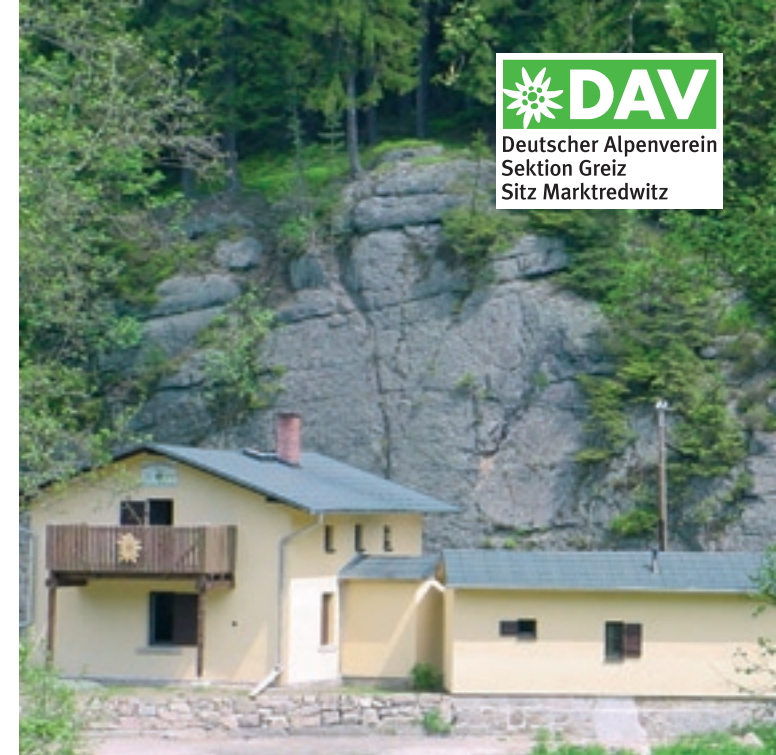
Informationen und Kontakt:

www.alpenverein-greiz.de
info@alpenverein-greiz.de



Die Greizer Hütte im Zillertal

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Greiz, Sitz Marktredwitz e.V. & DAV-Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** S. Wunderlich | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** Mediengruppe Universal, München | **Auflage:** 4.500, April 2008



603 M, NATURPARK ERZGEBIRGE / VOGTLAND

Greizer Erzgebirgshütte

*Selbstversorgerhütte im
reizvollen Mittelgebirge*

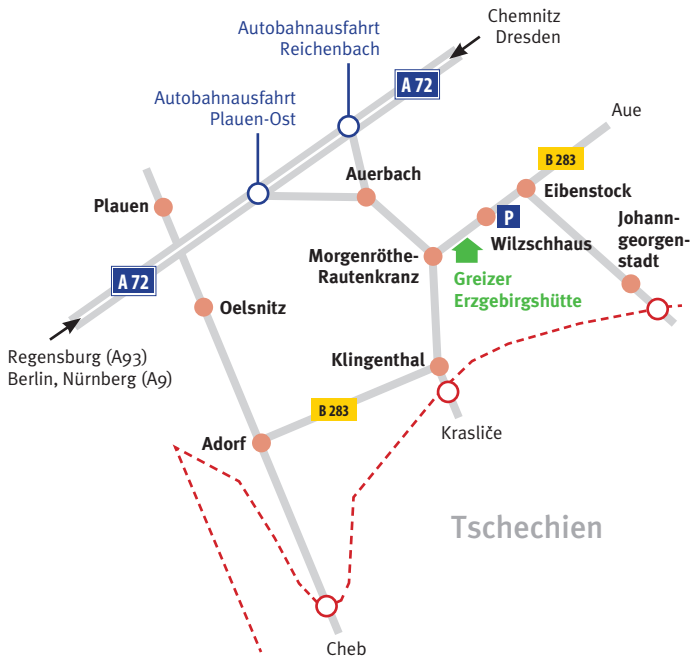
alpenverein-greiz.de

Unterwegs zur Erzgebirgshütte

Anreise

Mit dem Auto: Auf der A72 zur Ausfahrt Plauen-Ost oder Reichenbach bzw. über die Bundesstraße 283 bis Wilzschhaus (siehe Anfahrtsskizze).

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nicht möglich.



Lage

Die Greizer Erzgebirgshütte liegt auf 603 m Höhe im Naturpark Erzgebirge/Vogtland, in einem idyllischen Waldgebiet am Flüsschen „Zwickauer Mulde“. Zur tschechischen Grenze sind es nur wenige Kilometer. Vom Parkplatz in Wilzschhaus ist die Hütte über einen knapp einen Kilometer langen, für den öffentlichen Verkehr gesperrten Forstweg zu erreichen.



Die Hütte



Geschichte

Im Jahre 2000 erwarb die Sektion Greiz in der Nähe von Wilzschhaus ein ehemaliges Bahnwärterhaus mit einem Nebengebäude an der stillgelegten Bahnlinie Aue-Adorf, im wunderschönen Naturpark Erzgebirge/Vogtland. In den beiden folgenden Jahren wurde es – vor allem durch Eigenleistungen von Mitgliedern der Ortsgruppe Greiz – zu einer gemütlichen Selbstversorgerhütte umgebaut.

Die Erzgebirgshütte eignet sich ideal für den Aufenthalt von Familien, Gruppen, Vereinen und Schulklassen. Der Deutsche Alpenverein empfiehlt sie für die Familiengruppen der Sektionen, für DAV-Mitglieder gelten vergünstigte Übernachtungspreise.



Ausstattung

Die Greizer Erzgebirgshütte ist eine DAV-Selbstversorgerhütte. Sie bietet

- eine voll ausgestattete Küche
- einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kaminofen (Brennholz gegen Gebühr)
- 17 Bettenlager und 3 Matratzen-Notlager (Hüttenschlafsack erforderlich!)
- Toiletten und Dusche im Nebengebäude
- eine Grillstelle im Außenbereich



Kontakt / Reservierung

Hüttenwart:

Harry Kießling, Thalbach 7, 07973 Greiz
Tel.: +49 (0) 36 61 / 67 48 40, +49 (0)172 / 350 72 45
E-Mail: erzgebirgshuette@alpenverein-greiz.de
Internet: www.alpenverein-greiz.de

Zu Gast auf Alpenvereinshütten

Für einen angenehmen Aufenthalt auf einer Alpenvereinshütte sind einige Regeln zu beachten:

- Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen
- eigenes Handtuch mitbringen
- Wasser sparen
- Energie sparen
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mitnehmen
- nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen